Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

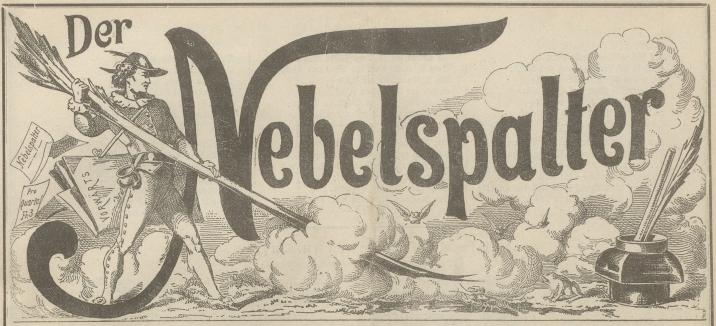
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50.

— Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweir vische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Der neue Prophet.

Die Herren Astronomen und Konsorten Jagen ums mit dürren Worten:
"Wär' einer auch noch so sehr bestissen —
Meher das Wetter kann er nichts wissen."
Doch einer weiß es, und nicht nur halb, Er weiß es ganz, heißt Doctor Falb.
Der ist, in Bezug auf Wind und Wetter, Des lieben Gottes verkrauter Vetter, Läßt dessen Gottes verkrauter Vetter, Läßt dessen Hrühflück in das Ohr sich raunen, Guckt etwa auch mit verschlenen Blicken In des himmlichen Kalenders Rubriken, Und bringt die gestohlene Weisheit dann Um ein schönes Honorar an den Mann, An die Legion der Neuigkeitsjäger,
Der Redakteure und Beitungsverleger.
Und Alles, was er prophezeit, Klappt herrlich — außer Ort und Beit;
Denn was diese beiden Rubriken betrifft, Jo hat Gott der Verr mit geheimer Schrift (Die keines Menschen Gehirn versteht, Auch der Vetter nicht, der Wetterprophet)
Sie in seinen Kalender eingestagen.
Aber wer wird auch viel darnach fragen!
Des Pudels Kern für den Doctor sind

Die "kritischen Tage"; er weiß, ob Wind, Oh Regen, ob Sonnenschein sicht zeigt, Ob das Barometer fällt oder keigt.

Aur wo? — darüber schweigt er füglich Und reibt seine Hände sich vergnüglich;

Denn an einem der tausend Punkte auf Erden Muß ja seine Weisheit zur Wahrheit werden Exhagelt, regnet, blaut und schneit Irgendwo auf Erden zu jeder Zeit, Und an jedem der soi-disant kritischen Tage, Und der Dortor hat Recht, das ift keine Krage. Wit seinem "Urgendwo" reißt sich der Schlaue Aus jedes Skeptikers Griff und klaue. Vas er trockenes Wetter prophezeit, Derweil es abschenlich graupelt und schneit, So sagt er: "Ich wußt' es ja genau, Auf Island war schönstes Himmelsblau!"
Und läst er's aus Kübeln heruntergießen An einem Tag — und die Vöglein grüßen Den wonnigsten Morgen, so heißt es: "Ex klappt; In Iapan haben sie Kegen gehabt."

Sollte solches Klappen bloß "Bufall" sein? Ein jeder Vernünstige antwortet: "Dein!"
Und es wäre, aus "kritischen" Gründen, thöricht, Zu zweiseln an des Herrn Dortors K—enntniß.